

Statistische Berichte

Statistisches Amt des Saarlandes

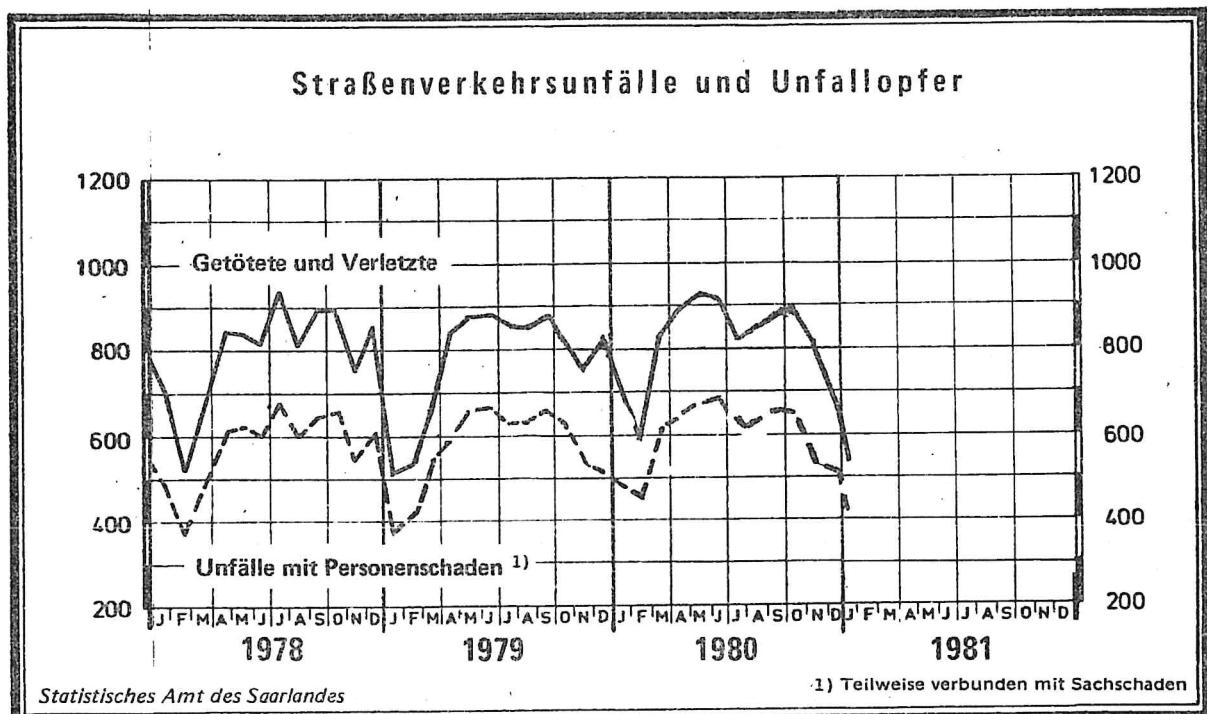


6600 Saarbrücken 1, Hardenbergstraße 3, Postfach 409, Fernsprecher 0681/505-1

* H 11 - m 1/81

Ausgegeben am 12. Mai 1981

Straßenverkehrsunfälle im Januar 1981



Straßenverkehrsunfälle und Unfallopfer im Januar 1981

Monat Zeitraum	Unfälle ins- gesamt	davon mit		getötete und verletzte Personen				zu- sammen
		Personen- schaden	nur 1) Sach- schaden	Ge- tötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte		
Januar 1981	3 083	406	2 677	14	129	393	536	
Dezember 1980	3 280	507	2 773	15	148	500	663	
Veränderung Anzahl in %	- 197	- 101	- 96	- 1	- 19	- 107	- 127	
	- 6,0	- 19,9	- 3,5	- 6,7	- 12,8	- 21,4	- 19,2	
Januar 1981	3 083	406	2 677	14	129	393	536	
Januar 1980	2 611	480	2 131	22	172	465	659	
Veränderung Anzahl in %	+ 472	- 74	+ 546	- 8	- 43	- 72	- 123	
	+ 18,1	- 15,4	+ 25,6	- 36,4	- 25,0	- 15,5	- 18,7	
Veränderung Anzahl in %								

1) Einschließlich Bagatellunfälle

Statistische Berichte mit * (Stern) vor der Nummerung enthalten Angaben, die alle Statistischen Landesämter für ihren Bereich unter gleicher Kennziffer veröffentlichen

**Unfälle und Verunglückte
1980 und 1981**

Monat	Unfälle insgesamt		Darunter Unfälle mit Personenschaden		Verunglückte Personen					
					Getötete		Schwerverletzte ¹⁾		Leichtverletzte	
	1981	1980	1981	1980	1981	1980	1981	1980	1981	1980
Januar	3 083	2 611	406	480	14	22	129	172	393	465
Februar										
März										
April										
Mai										
Juni										
Juli										
August										
September										
Oktober										
November										
Dezember										
Januar	3 083	2 611	406	480	14	22	129	172	393	465

1) Krankenhausbehandlung.

Strassenverkehrsunfälle mit Personenschaden nach Unfalltypen

Unfalltyp Ortslage	Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen		
		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
	Januar 1981			Januar 1980				
Fahrerfall innerorts	159	5	62	158	163	8	74	156
ausserorts	88	2	29	100	104	6	47	107
Abbiegeunfall innerorts	71	3	33	58	59	2	27	49
ausserorts	38	—	10	40	52	1	11	65
Einbiegen/Kreuzen-Unfall innerorts	33	—	10	33	45	—	8	58
ausserorts	5	—	—	7	7	1	3	7
Überschreiten-Unfall innerorts	54	—	18	57	73	1	20	93
ausserorts	48	—	14	53	64	1	16	80
ausserorts	6	—	4	4	9	—	4	13
Einbiegen/Kreuzen-Unfall innerorts	58	8	29	28	65	6	32	34
ausserorts	57	8	29	27	64	6	32	33
ausserorts	1	—	—	1	1	—	—	1
Unfall durch ruhenden Verkehr innerorts	10	—	1	13	29	—	10	22
ausserorts	7	—	1	10	28	—	10	21
ausserorts	3	—	—	3	1	—	—	1
Unfall im Längsverkehr innerorts	57	1	7	66	54	4	16	58
ausserorts	42	1	6	48	32	1	7	33
ausserorts	15	—	1	18	22	3	9	25
Sonstiger Unfall innerorts	30	—	2	31	44	2	9	37
ausserorts	22	—	1	23	34	1	6	29
ausserorts	8	—	1	8	10	1	3	8
Insgesamt	406	14	129	393	480	22	172	465
innerorts	297	11	90	294	371	15	126	361
ausserorts	109	3	39	99	109	7	46	104

Verunglückte Personen nach der Art der Verkehrsbeteiligung

Art der Verkehrsbeteiligung	Verunglückte Personen insgesamt	davon			Verunglückte Personen insgesamt	davon		
		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
	Januar 1981			Januar 1980				
Fahrer und Mitfahrer von :								
Mofas, Mopeds	32	2	6	24	47	1	15	31
Krafträder, Kraftrollern	16	—	8	8	15	—	4	11
Personenkraftwagen	378	4	75	299	466	10	109	347
Omnibusse	6	—	—	6	8	—	1	7
Güterkraftfahrzeuge	10	—	3	7	13	2	1	10
Zugmaschinen u. Sonderkraftfahrzg.	4	—	—	4	—	—	—	—
Fahrräder	12	—	1	11	17	1	3	13
dar.: unter 15 Jahren	2	—	—	2	9	—	1	8
Anderen Fahrzeugen	—	—	—	—	3	—	—	3
Fussgänger	77	8	36	33	89	8	39	42
dar.: unter 15 Jahren	28	1	14	13	21	1	10	10
Andere Personen	1	—	—	1	1	—	—	1
Insgesamt	536	14	129	393	659	22	172	465
innerorts	395	11	90	294	502	15	126	361
ausserorts	141	3	39	99	157	7	46	104
dar.: unter 15 Jahren	43	1	14	28	50	3	17	30
innerorts	41	1	14	26	42	3	12	27
ausserorts	2	—	—	2	8	—	5	3

Strassenverkehrsunfälle nach Straßenarten und Unfallfolgen

Straßenart - Ortslage	Unfälle mit Personen- schaden	Unfallopfer			Unfälle mit Personen- schaden	Unfallopfer		
		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
			Januar 1981				Januar 1980	
Bundesautobahnen	24	1	5	20	16	1	5	13
Bundesstraßen	87	1	28	81	110	5	45	101
Innerorts	59	1	14	59	84	5	31	75
Außerorts	28	-	14	22	26	-	14	26
Landstraßen I. Ordnung	117	10	47	113	148	4	57	142
Innerorts	85	8	32	82	113	3	42	107
Außerorts	32	2	15	31	35	1	15	35
Landstraßen II. Ordnung	62	2	23	53	70	10	28	64
Innerorts	45	2	19	38	47	6	20	42
Außerorts	17	-	4	15	23	4	8	22
Andere Straßen	116	-	26	126	136	2	37	145
Innerorts	108	-	25	115	127	1	33	157
Außerorts	8	-	1	11	9	1	4	8
Insgesamt	406	14	129	393	480	22	172	465
Innerorts	297	11	90	294	371	15	126	361
Außerorts	109	3	39	99	109	7	46	104

Polizeilich festgestellte Unfallursachen bei Unfällen mit Personenschaden

Art der Ursache	Januar	Januar	Art der Ursache	Januar	Januar
	1981	1980		1981	1980
1. Ursachen beim Fahrzeugführer	487	587	Anderer Fehler beim Fahrzeugführer	48	33
Verkehrstüchtigkeit	51	86	2. Technische Mängel, Wartungsmängel	6	2
dar.: Alkoholeinfluß	51	82	3. Falsches Verhalten der Fußgänger	50	61
Falsche Straßenbenutzung	17	29	Verkehrstüchtigkeit	5	8
Nicht angepaßte Geschwindigkeit	174	165	dar.: Alkoholeinfluß	5	8
Ungenügender Abstand	35	53	Falsches Verhalten beim Überschreiten der		
Fehler beim Überholen	13	14	Fahrbahn	43	47
Fehler beim Vorbeifahren	-	3	Nichtbenutzen des Gehweges	-	-
Fehlerhaftes Nebeneinanderfahren	1	5	Nichtbenutzen der vorgeschriebenen		
Nichtbeachten der Vorfahrt und Verkehrs- regelung	50	74	Straßenseite	1	1
Falsches Abbiegen, Wenden, Rückwärtsfahren	41	52	Spielen auf oder neben der Fahrbahn	-	-
Falsches Verhalten gegenüber Fußgängern	53	59	Andere Fehler der Fußgänger	1	5
Fehler durch ruhenden Verkehr, Verkehrs- sicherung	3	4	4. Straßenverhältnisse	104	36
Nichtbeachten der Beleuchtungsvorschriften	-	9	Glätte oder Schlipfrigkeit der Fahrbahn	104	36
Überladung, Überbesetzung	1	1	Schlechtes Zustand der Straße	-	-
			5. Witterungseinflüsse	1	-
			6. Hindernisse auf der Fahrbahn	3	5
			dar.: Tier auf der Fahrbahn	3	5
			7. Sonstige Ursachen	-	2
			Insgesamt (Summe 1. bis 7.)	651	693

Strassenverkehrsunfälle und Unfallopfer nach Kreisen

STADTVERBAND - Landkreis - LAND	Strassenverkehrsunfälle					Unfallopfer								
	ins- ge- sam	mit Personen- schaden	davon			Getötete 2)		Schwerverletzte 3)		Leichtverletzte 4)				
			zu- sammen	davon		ins- ge- sam	davon		ins- ge- sam	davon		ins- ge- sam	davon	
				Bagatell- unfälle	und mehr bei einem der Beteiligten		inner- halb	äußer- halb		inner- halb	äußer- halb		inner- halb	äußer- halb
SAARBRÜCKEN	1 182	140	1 042	751	291	4	2	2	40	33	7	143	118	25
Merzig-Wadern	250	34	216	158	58	-	-	-	8	6	2	34	21	13
Neunkirchen	415	51	364	250	114	1	1	-	13	11	2	47	35	12
Saarlouis	570	93	477	326	151	3	3	-	42	24	18	81	66	15
Saar-Pfalz-Kreis	402	59	343	271	72	3	3	-	18	8	10	61	39	22
St. Wendel	264	29	235	138	97	3	2	1	8	8	-	27	15	12
SAARLAND	3 083	406	2 677	1 894	783	14	11	3	129	90	39	393	294	99

1) Unfälle mit nur Personenschaden sowie Personenschadensfälle in Verbindung mit Sachschaden. - 2) Einschließlich der innerhalb 30 Tagen an Unfallfolgen Gestorbenen. - 3) Stationärer Krankenhausbehandlung zugeführte Verletzte. - 4) Sonstige Verletzte.

Methodische Erläuterungen:

Ein für die Straßenverkehrsunfallstatistik meldepflichtiger Unfall liegt vor, wenn infolge des Fahrverkehrs auf öffentlichen Straßen und Plätzen Personen verletzt oder getötet oder Sachschäden verursacht worden sind.

Bei Unfällen wird unterschieden nach:

Unfällen mit Getöteten, bei denen jeweils eine oder mehrere Personen getötet wurden;

Unfällen mit Schwerverletzten, bei denen jeweils eine oder mehrere Personen schwer verletzt wurden;

Unfällen mit Leichtverletzten, bei denen eine oder mehrere Personen leicht verletzt wurden.

Diese drei Unfallarten ergeben zusammen die Unfälle mit Personenschäden; dabei kann auch Sachschäden entstanden sein. Daneben werden die Unfälle mit Sachschäden erfaßt, darunter sog. Bagatellunfälle, d.h. bei keinem der Beteiligten liegt der Sachschaden höher als 1 000 DM.

Als **Beteiligte** an einem Straßenverkehrsunfall werden alle Fahrzeugführer und Fußgänger erfaßt, die selbst – oder deren Fahrzeuge – Schäden erlitten oder hervorgerufen haben.

Als **Verunglückte** zählen Personen, die verletzt oder getötet wurden.

Als **Getötete** gelten Personen, die auf der Stelle getötet wurden oder innerhalb von 30 Tagen an den Unfallfolgen starben.

Als **Schwerverletzte** gelten Personen, die unmittelbar in Krankenanstalten zur stationären Behandlung eingeliefert werden.

Als **Leichtverletzte** werden Personen gezählt, deren Verletzungen keinen Krankenhausaufenthalt erforderlich machen.

Als **Unfallursachen** werden nur solche erfaßt, die von den aufnehmenden Polizeibeamten objektiv festgestellt werden. Dabei können für den Hauptverursacher und für den Mitverursacher bis zu 3 Ursachen eingetragen werden, so daß die Zahl der in der Unfallstatistik ausgewiesenen Ursachen immer höher sein muß als die Zahl der Unfälle.

Seit Januar 1975 wird nach 7 Unfalltypen unterschieden:

- Typ 1: Fahrunfall
- Typ 2: Abbiegeunfall
- Typ 3: Einbiegen/Kreuzen–Unfall
- Typ 4: Überschreiten–Unfall
- Typ 5: Unfall durch ruhenden Verkehr
- Typ 6: Unfall im Längsverkehr
- Typ 7: Sonstiger Unfall

Außerdem wird nach Außerorts- und Innerortsunfällen ausgezählt, wobei die Ortslage durch die gelben Ortstafeln definiert ist.